



Antrag

Vorlage: AT/0129/2022		Datum: 05.01.2022	
Verfasser:	07-Ratsfraktion FDP	Az.:	
Betreff:			
Antrag der FDP-Fraktion: Modernisierung der Koblenzer Bahnhöfe soll zur Buga 2029 abgeschlossen sein			
Gremienweg:			
03.02.2022	Stadtrat	☐ einstimmig	☐ mehrheitl.
		☐ abgelehnt	☐ Kenntnis
		☐ verwiesen	☐ vertagt
	TOP	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen
	öffentlich		

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen mit der Deutschen Bahn (DB Station und Service) und dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität des Landes Rheinland-Pfalz in Kontakt zu treten, um sicher zu stellen, dass die von Deutscher Bahn und Land angestrebten Modernisierungen des Bahnhofhaltepunktes Koblenz Stadtmitte und des Personenbahnhofs Koblenz-Lützel bis spätestens zum Fahrplanwechsel im Jahr 2028 umgesetzt sind. Am Hauptbahnhof sollen bis 2028 mindestens der barrierefreie Zugang zur Karthäuser Str. und die Fahrstühle zu den Bahnsteigen 8,9 und 109 umgesetzt sein.

Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung beauftragt sich gegenüber Deutscher Bahn und Landesregierung dafür einzusetzen, dass zumindest die Teile des Personenbahnhofs Koblenz-Lützel, die modernisiert werden, auch barrierefrei gestaltet werden. Dies umfasst im Sinne dieses Antrags auch den Zugang von der Personenunterführung zum modernisierten Bahnsteig.

Außerdem wird die Stadtverwaltung beauftragt, Ihre Planungen zur Öffnung der Personenunterführung des Personenbahnhofs Koblenz-Lützel an der Mayener Straße voranzutreiben, so dass diese Maßnahme zusammen mit den Baumaßnahmen der Deutschen Bahn umgesetzt werden kann.

Begründung:

Am 1. November 2021 hat das Land Rheinland-Pfalz mit der Deutschen Bahn eine Rahmenvereinbarung unterschrieben. In dieser Vereinbarung werden 130 Bahnhöfe und Haltepunkte genannt, die bis 2031 saniert oder modernisiert werden sollen. Die Pressemitteilung des Landes kann unter https://mkuem.rlp.de/de/pressemeldungen/detail/news/News/detail/spiegel-land-bahn-und-kommunen-investieren-587-millionen-euro-in-die-modernisierung-von-rund-130/?no_cache=1&cHash=732105f6e2aa60debaba1d25a466621f nachgelesen werden. Auf der Liste der zu modernisierenden Bahnhofhaltepunkte sind auch vier Koblenzer Bahnhöfe und Bahnhofhaltepunkte gelistet. Es ist angedacht, dass an den Bahnstationen Koblenz Hbf, Koblenz Stadtmitte, Koblenz-Lützel und Koblenz-Güls Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt werden sollen. In Koblenz Hbf soll die Kaisertreppe erneuert, ein Aufzug zur Karthäuser Str. eingebaut und eine Rolltreppe zum Bahnsteig 8/9 errichtet werden. In Koblenz Stadtmitte soll der Bahnsteig verlängert werden, damit der Regionalexpress, der zwischen Koblenz und Wesel pendelt, vollständig in den Haltepunkt passt und in Koblenz-Lützel soll ein Bahnsteig und die Personenunterführung modernisiert werden.

Im Jahr 2029 soll am Mittelrhein die Bundesgartenschau stattfinden. In der Machbarkeitsstudie https://buga2029.blog/wp-content/uploads/2019/11/20190902-BUGA_2029_MB-Brosch%C3%BCre.pdf

der Buga 2029 steht geschrieben: “Zugleich sollen zusätzliche Belastungen durch eine Verstärkung des Individualverkehrs im Tal möglichst minimiert werden. Klar ist auch: Im Tal selbst kann kein Parkraum für per Pkw anreisende BUGA-Besucher geschaffen werden.” Wir, die FDP-Ratsfraktion, sind davon überzeugt, dass die Bahnhöfe und Haltepunkte an der Linken Rheinstrecke besonders wichtig für das Mobilitätskonzept der Gartenschau sind. Daher wollen wir, dass sichergestellt wird, dass diese bis spätestens zum Dezember 2028 modernisiert wurden.

Der Personenbahnhof Koblenz-Lützel ist in besonders schlechtem Zustand. Nordwestlich des Bahnhofs befindet sich die Feste Franz und östlich wird aktuell das Projekt Rosenquartier umgesetzt. Die Feste Franz soll als Teil der Großfestung Koblenz zentraler Bestandteil der Buga 2029 in Koblenz werden, dafür wird die Feste Franz aktuell saniert. So wurde vor einigen Jahren der Kehlurm saniert und kürzlich der Festungspark fertig gestellt und es soll zukünftig Geld in die Poterne investiert werden. Aus diesem Grund erscheint uns dieser Personenbahnhof neben den Bahnzugängen in der Innenstadt wichtig für das Mobilitätskonzept der Buga 2029.

Um auch die Teilhabe mobilitätseingeschränkter Menschen am Lützler Bahnhof zu verbessern, fordern wir, dass zumindest in den Bereichen, die sowieso modernisiert werden, ein barrierefreier Weg aus dem Zug bis zum Bahnhofsvorplatz realisiert wird. Im Verkehrsentwicklungskonzept 2030 ist im Kapitel 2.3 auf Seite 86 ist zu lesen “Insbesondere die Stadtteilbahnhöfe Lützel, Güls, Moselweiß und Ehrenbreitstein entsprechen nicht den Ansprüchen, die an die Barrierefreiheit gestellt werden.”

Im Verkehrsentwicklungskonzept 2030 in Kapitel 3.2 auf den Seiten 116ff ist zu lesen, dass die Personenunterführung des Bahnhofs Lützel auch in Richtung Mayener Straße geöffnet werden solle. Diese Maßnahme begrüßt die FDP-Ratsfraktion. Wir gehen davon aus, dass sich Synergieeffekte ergeben, wenn diese Maßnahme zusammen mit der Modernisierung der Personenunterführung durch die Deutsche Bahn durchgeführt würde und beantragen daher, dass die Planungen für diese Maßnahme konkretisiert werden.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: